



Protokoll

über die Verhandlungen und Beschlüsse
der **öffentlichen** Verbandsversammlung am 19.03.2018

Verhandlungsort: Bürgersaal, John-F.-Kennedy-Allee 19/2 in Pattonville
 Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
 Ende der Sitzung: 16:12 Uhr

Anwesenheit:

Ordentliche Mitglieder		Stellvertreter/in	
Kornwestheim: Oberbürgermeisterin Keck	x		
Remseck: Oberbürgermeister Schönberger (Vorsitzender)	x		
Bürgermeister der Mitgliedsstädte			
EBM Balzer, Remseck			
EBM Allgaier, Kornwestheim			
BM Güthler, Kornwestheim			
BM Velte, Remseck			

<u>Verwaltung</u>		<u>Externe Berater</u>	
Herr Girrbach (Schriftführer)	x		
Herr Dietzel	x		
Herr Kellert, Stadt Remseck			
Frau Messer, Stadt Remseck			
Herr Schumacher, Stadt Kornwestheim			
Frau Frach, Stadt Kornwestheim			

TAGESORDNUNG

öffentlich

Vorlage

TOP 1	Bekanntgaben	
TOP 2	Annahme von Spenden	01-2018
TOP 3	Überplanmäßige Ausgaben 2017	02-2018
TOP 4	UKI-Kinderkrippe – Trägervertrag Anpassung der Vertragsbedingungen Überplanmäßige Ausgaben	03-2018
TOP 5	Bedarfsplanung für Kindertagesstätten - Erweiterung Mirjam-Kita - Planung einer Kita mit 4 Gruppen	04-2018
TOP 6	Verschiedenes	



**TOP 1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten
 Beschlüsse.**

Keine Bekanntgaben.



Beschluss (einstimmig):

Die Verbandsversammlung stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen, gemäß § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) zu.



TOP 3 Überplanmäßige Ausgaben 2017
 Abwasserentsorgung

2017-22

Beschluss (einstimmig):

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 19.500,00 EUR wird genehmigt.
Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen 2017 im Bereich Schmutzwassergebühren



TOP 4 UKI-Kinderkrippe – Trägervertrag
Anpassung der Vertragsbedingungen
Überplanmäßige Ausgaben

03-2018

Beschluss (einstimmig):

I. Der bestehende Vertrag mit UKI wird in folgenden Punkten geändert:

1. Es erfolgt eine rückwirkende Erhöhung des Zuschusses wie in Ziffer 2 dargelegt.

2. UKI erhält eine Nachzahlung für das Kalenderjahr 2017 in Höhe von 29.376 Euro.

3. Der Vertrag mit UKI wird ab 1.1.2018 wie folgt geändert:

Sollte es bis 31.12. eines Jahres keine Aktualisierung der Gemeinsamen Empfehlungen zum Interkommunalen Kostenausgleich geben, werden die Gruppenpauschalen jährlich entsprechend den Tarifabschlüssen des TVÖD SuE dynamisiert.

Dem Zweckverband sind monatliche Belegungslisten vorzulegen.

Der gewährte jährliche Zuschuss darf die Summe der Betriebskosten nicht übersteigen. Bei einer Überschreitung wird der Zuschuss entsprechend zurückgefordert. UKI wird jedoch gestattet zur Sicherung der Liquidität eine Rücklage in Höhe von bis zu 5000 Euro zu bilden.

Bei Unterschreitung der Belegung einer Gruppe von 80% über einen Zeitraum ab 3 Monaten behält sich der Zweckverband vor, die Zuschüsse entsprechend anzupassen.

4. Die beiden Tiefgaragenstellplätze werden aus dem Mietvertrag über die Räume für die Kinderkrippe herausgenommen, da UKI diese Parkplätze nicht benötigt. Die TG-Plätze wurden bereits anderweitig vermietet.

5. Die Verwaltung wird beauftragt diese Vertragsänderungen mit UKI zum Abschluss zu bringen.

II. Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 66.700,00 EUR in 2017 und 2018 wird im Haushaltsjahr 2018 genehmigt. Die Deckung erfolgt zu Lasten der Verbandsumlage.



TOP 5	Bedarfsplanung für Kindertagesstätten - Erweiterung Mirjam-Kita - Planung einer Kita mit 4 Gruppen	04-2018
-------	---	----------------

Beschluss (einstimmig):

1. Der Bedarf von 6 zusätzlichen Gruppen in der Kinderbetreuung wird anerkannt.
2. Die Bedarfsdeckung soll durch einen zweigruppigen Anbau am Miriam Kindergarten und durch einen Neubau auf dem Flurstück 6940 (angrenzend Kita Ost) erfolgen.
3. Herr Architekt Michael Pieper, Kornwestheim, erhält den Planungsauftrag für den Anbau von zwei Gruppen an der Ökumenischen Miriam Kindertagesstätte.
4. Für das Flurstück 6940 soll eine Vorplanung für kostengünstige bauliche Möglichkeiten einer viergruppigen Kindertageseinrichtung erfolgen. Diesen Auftrag erhält Herr Architekt Carl Martin, Rutesheim.



TOP 6 **Verschiedenes**

OBin Keck spricht den gerichtlichen Vergleich bezüglich des Zinsbescheides im Sanierungsverfahren PES an.

Der Vorsitzende kündigt an zu diesem Verfahren die Öffentlichkeit erst zu informieren wenn feststeht ob das Regierungspräsidium Stuttgart den Vergleich widerruft.

Vorsitzende/r

Schriftführer/in